

J.N. 1901



Geachteter Herr!

Alzey, den 5. August 1864.

Herr Kreispräsident III ist uns geruht zu sein  
 in letzter Zeit ziemlich fern gekommen, wobei  
 ich die versprochenen Aufstellungen kaum habe. Der  
 Naturunterricht zu halten, in demselben aber nicht  
 Links zu halten, ist die allgemeine Aufsicht zu üben  
 mir unendlich in der unstillen Gegenwart ungenügend  
 der Gesundheit zu können von fünf Wochen seit  
 die Arbeit bringen. Notwendig ist es demnach  
 das Geschäft wieder von einem zu führen zu können,  
 um sich gegenseitig unterstützen zu können, da nicht  
 bei dieser nicht zu geschehen kann.

Wie einigen Tagen war ich in Obergelheim und  
 sagte mir Gebhard, das Sie ihn der III. Kreispräsi-  
 dent gefordert hätte? Ich muß es auf I & II. lassen  
 Sie sind auf III. versetzt, so würde es gut sein  
 auf I & II aufzusetzen. Sie sind freilich jetzt...

Von Preetorius

Wenn ich Sie bitten dürfte mich mit einigen Seiten zu  
 beauftragen, ob die Lieferant der dortigen Dienstverhältnisse, als Hauptdirector, Land-  
 wirtsch. u. f. w. von der Kammerstelle gemüßelt oder von der bürgermeisterlichen  
 Behörde der Regierungsbeförde ernannt werden, möchte Sie mich sehr  
 erwidern. Ihre treue Dienstinne in allen die Freund lüßt von mir grüßen.





